KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Südeifel
Ortsgemeinde Echternacherbrück
AGS-Schlüssel: 23205028

Stichtag: 31.01.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 1052

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 30

Einwohner gesamt: 1082

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	527	50,095	525	49,905	1052	100
davon Ausländer	361	51,498	340	48,502	701	66,635
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	43,333	17	56,667	30	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**540**	**49,908**	**542**	**50,092**	**1082**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	37	3,517	32	3,042	69	6,559
10-19 Jahre	36	3,422	30	2,852	66	6,274
20-29 Jahre	75	7,129	72	6,844	147	13,973
30-39 Jahre	79	7,51	84	7,985	163	15,494
40-49 Jahre	76	7,224	69	6,559	145	13,783
50-59 Jahre	90	8,555	86	8,175	176	16,73
60-69 Jahre	81	7,7	84	7,985	165	15,684
70-79 Jahre	39	3,707	44	4,183	83	7,89
80-89 Jahre	13	1,236	19	1,806	32	3,042
90-99 Jahre	1	0,095	5	0,475	6	0,57
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**527**	**50,095**	**525**	**49,905**	**1052**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	14	1,331	9	0,856	23	2,186
3-5 Jahre	13	1,236	8	0,76	21	1,996
6-15 Jahre	30	2,852	36	3,422	66	6,274
16-17 Jahre	7	0,665	4	0,38	11	1,046
18-20 Jahre	12	1,141	10	0,951	22	2,091
gesamt	**76**	**7,224**	**67**	**6,369**	**143**	**13,593**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	6	0,57	3	0,285	9	0,856
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,19	4	0,38	6	0,57
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	0,475	3	0,285	8	0,76
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	7	0,665	2	0,19	9	0,856
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,19	2	0,19	4	0,38
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,095	2	0,19	3	0,285
gesamt	**23**	**2,186**	**16**	**1,521**	**39**	**3,707**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	24	2,281	27	2,567	51	4,848
römisch-katholisch	326	30,989	365	34,696	691	65,684
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	6	0,57	4	0,38	10	0,951
russisch-orthodox	6	0,57	3	0,285	9	0,856
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	10	0,951	12	1,141	22	2,091
ohne Angabe, gemeinschaftslos	146	13,878	110	10,456	256	24,335
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	2	0,19	0	0	2	0,19
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	2	0,19	3	0,285	5	0,475
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	5	0,475	1	0,095	6	0,57
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**527**	**50,095**	**525**	**49,905**	**1052**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	249	23,669	220	20,913	469	44,582
verheiratet	194	18,441	178	16,92	372	35,361
verwitwert	11	1,046	49	4,658	60	5,703
geschieden	59	5,608	76	7,224	135	12,833
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	14	1,331	2	0,19	16	1,521
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**527**	**50,095**	**525**	**49,905**	**1052**	**100**

Die Daten wurden am 01.02.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.